

Unser starkes Trio für effizientere Prozesse in der Supply Chain: Lean, ERFA, MoLa – für Sie praxisnah konzipiert



Nur wer die eigenen Prozesse in der Logistik und im Supply Chain Management richtig analysiert, kann sie verbessern und damit auf die nächste Stufe heben. Deshalb haben wir in den letzten Jahren die Schulungsreihe »LEAN LOGISTICS« entwickelt sowie gemeinsam mit Praktikern die ERFA-Gruppe »Prozessexzellenz in der Logistik« und den »MoLa-Entwicklungszirkel« aufgesetzt: Lesen Sie hier, wie Unternehmen von diesen Leistungen profitieren können und vor allem, was unsere Teilnehmer dazu meinen.

Schlanke Prozesse in der Logistik mit unserer Schulungsreihe »LEAN LOGISTICS«

Steigen Sie ein in unsere speziell für Logistik-Führungskräfte entwickelte Schulungsreihe »LEAN LOGISTICS«. Durch die praktische Anwendung von Instrumenten und Werkzeugen wie zum Beispiel Wertstromanalyse oder Kreidekreisbeobachtungen, in Planspielen und Vor-Ort-Besuchen bei unseren Logistikpartnern, lernen Sie bei uns mehr als nur die Lean-Grundlagen kennen.

Die Fraunhofer SCS stattet nunmehr seit fünf Jahren in Kooperation mit *trilogIQa | change to lean* Verantwortliche der Logistik mit wertvollem Wissen über Lean Management aus. In vier aufeinander aufbauenden Stufen werden den Teilnehmern Lean-Prinzipien und -Methoden praxisnah vermittelt. Jede der vier Schulungsstufen umfasst eine dreitägige Veranstaltung, die verschiedene Aspekte des Lean Management thematisiert.

LEAN LOGISTICS PIONEER

Die erste Schulung in der Reihe ist Lean Logistics Pioneer. In dieser wird eine gemeinsame Wissensgrundlage für die folgenden Schulungen geschaffen, indem vor allem die Grundlagen schlanker Prozesse, sowie die wesentlichen Lean-Prinzipien behandelt werden. Am zweiten und dritten Seminartag führen die Teilnehmer zunächst eine Wertstromanalyse bei einem Praxispartner vor Ort durch und wenden die erlernten Methoden dann direkt im Anschluss selbstständig in ihrem eigenen Unternehmen an.

LEAN LOGISTICS MANAGER

Der Lean Logistics Manager hingegen widmet sich dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und den daraus resultierenden Anforderungen an Führungskräfte. Darüber hinaus setzen sich Teilnehmer intensiv mit verschiedenen Methoden der Zeitermittlung auseinander und lernen Prozessergebnisse mit Hilfe von Poka Yoke und Visualisierungen unter Kontrolle zu bringen. Auch in dieser Stufe werden die erlernten Inhalte bei einem Praxispartner durch Prozessübungen direkt angewandt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dies sind unsere Schulungstermine für das Jahr 2019:

1. Stufe: Lean Logistics Pioneer

vom 7. bis 8.5.2019 und am 4.6.2019 in München

1. Stufe: Lean Logistics Pioneer

vom 14. bis 15.5.2019 und am 26.6.2019 in Nürnberg

2. Stufe: Lean Logistics Manager

vom 9. bis zum 11.7.2019 in Nürnberg

3. Stufe: Lean Logistics Expert

vom 10. bis zum 12.9.2019 in Nürnberg

4. Stufe: Lean Logistics Principal

vom 5. bis 7.11.2019 in München

LEAN LOGISTICS EXPERT

Nachdem die ersten zwei Stufen absolviert wurden, können Teilnehmer den Lean Logistics Expert besuchen. Dieser thematisiert die Planung und Steuerung von schlanken Prozessen. Anhand einer Fallstudie werden die hierzu wesentlichen Aufgaben und Zielsetzungen für Initialisierung und Durchführung von Lean-Projekten behandelt, sowie der Umgang mit verschiedenen Zielgruppen über den Projektverlauf hinweg thematisiert.

NEU: LEAN LOGISTICS PRINCIPAL

Im November 2018 haben wir nun eine neue, vierte Schulungsstufe eingeführt: Lean Logistics Principal. Diese entstand auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmer. Im Lean Logistics Principal wenden die Teilnehmer das Lean Wissen aus vorangegangenen Schulungen an um logistische Problemstellungen im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung des Lean Management zu lösen, welche auf Wertströmen, Kennzahlen und motivierten Mitarbeitern basiert.

Iman Tamara Hamadi
iman.hamadi@scs.fraunhofer.de
+49 911-58061-9599

»LEAN LOGISTICS« – Was bringt's: Teilnehmerstimmen

Wir haben Teilnehmende an der Schulungsreihe um ihr Feedback gebeten, sowohl zu »LEAN LOGISTICS« im allgemeinen als auch zur neuen Kursstufe »Lean Logistics Principal« im speziellen. Hier lassen wir sie zu Wort kommen.

KAROLIN SCHÄFER, PROZESSOPTIMIERUNG SUPPLY CHAIN, FESTOOL GMBH

»Die Verbindung aus Theorie und Praxis ist das Spannende an der Fraunhofer-Schulungsreihe »Lean Logistics«. Fallstudien und Planspiele bieten die Möglichkeit, das theoretisch Gelernte gleich praktisch anzuwenden. Der hohe Praxisbezug zeigt sich dann auch bei der Einführung bzw. Anwendung der erlernten Methoden im Unternehmen wie z.B. Wertstromaufzeichnungen oder Kreidekreis. Bezogen auf Methodik war auch die neue Schulungsstufe, »Lean Logistics Principal« wieder sehr gewinnbringend: Hier haben wir uns intensiv mit der strukturierten Problemlösung beschäftigt – also der Ursachenanalyse und Problembehebung bzw. Optimierungsplanung im Lean Management.«



SEBASTIAN MATZ, SUPPLY CHAIN MANAGEMENT, SCHRAUBEN-JÄGER AG

»Durch die vierstufige Schulungsreihe konnte ich mein Lean Management-Wissen festigen und erweitern. Besonders wertvoll waren für mich die Planspiele, die mit ihren sehr praxisbezogenen Fragestellungen das Konzept abrunden. Ich habe die Schulungen mit dem Ziel besucht, passende/relevante Inhalte zeitnah im Unternehmen umzusetzen. Das ist mir gelungen. Ein weiterer positiver Effekt dieser Verbindung von Theorie und Praxis: Ich habe mehr und besseren Kontakt zu unseren Lagermitarbeitern. Ein echter Ansporn, dranzubleiben. In dem Sinne ist für mich der Austausch in der ER-FA-Gruppe »Prozessexzellenz in der Logistik« eine perfekte Möglichkeit, mit den andere Schulungsteilnehmern in Kontakt zu bleiben und unsere Problemstellungen branchenübergreifend und offen zu diskutieren.«

MARKUS LEUTHOLD, LEITER LOGISTIK PN, POST CH AG, PN43

»Mir ist der Blick über den Tellerrand sehr wichtig. Deshalb habe ich mir mit Absicht eine Schulungsreihe in Deutschland gesucht. Als Mitarbeiter eines Schweizer Unternehmens für mich auch essenziell, um Gesprächspartner aus vergleichbaren Unternehmen zu finden, bezogen auf die Organisationsgröße und die Positionen. Diese Erwartung hat sich mit der Schulungsreihe absolut erfüllt. Und auch die Gruppengröße von 10 bis 12 Teilnehmern ist optimal für den Austausch mit Logistikern aus ganz unterschiedlichen Branchen und verschiedenen Logistik-Bereichen. Spannend zu sehen, dass ich zum Teil dieselben, aber eben auch ganz andere Herausforderungen zu schultern habe wie die deutschen Kollegen. Mein Highlight bei der neuen Kursstufe waren die Kennzahlensysteme. Hier hat mich sowohl die Theorie interessiert als auch die Forschung, Einschätzung und Meinung der Fraunhofer SCS zum Thema. Besonders wichtig und spannend für mich: Die profunde Einführung der Kursleiterin zu Kennzahlensystemen als Mittel der Situationsanalyse. Das Thema kann ich direkt in meinen Arbeitsalltag mitnehmen und umsetzen.«

Nach »LEAN LOGISTICS« ist vor der ERFA-Gruppe »Prozessexzellenz«

Das Angebot der Erfahrungsaustausch-Gruppe »Prozessexzellenz in der Logistik« ist aus dem Bedarf der Teilnehmer unserer Lean Logistics Schulungsreihe erwachsen und ein weiteres Angebot in unserem Portfolio. Durch den gemeinsamen Hintergrund der Teilnehmer als Lean Logistics Absolventen kann der Austauschprozess auf einheitlichem Wissen aufsetzen. Betreut wird die Gruppe ebenso wie die Lean Logistics Schulungsreihe von Experten der Fraunhofer SCS in Kooperation mit unserem langjährigem Partner [trilogIQa | change to lean](#).

Der intensive Fachaustausch an realen Logistikprozessen in den Praxistagen unserer Lean – Schulungen bedeutet selbst für Prozessexperten einen echten Mehrwert und wird in unserer ERFA-Gruppe fortgeführt. Diese trifft sich zwei Mal im Jahr im rotierenden System bei einem der Mitgliedsunternehmen, um Optimierungsvorschläge für die Logistikprozesse des Gastgebers zu erarbeiten und zu diskutieren. Durch den beständigen, offenen und vertrauensvollen Umgang lernen die Mitglieder im unternehmensübergreifenden Vergleich voneinander.

Weitere Informationen zu unseren Schulungen, sowie Anmeldeformulare finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zur Erfahrungsaustausch-Gruppe »Prozessexzellenz in der Logistik« finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Dipl.-Kff. Moike Buck
moike.buck@scs.fraunhofer.de
+49 911-58061-9553



Der MoLa-Entwicklungszirkel geht in die zweite Runde!

Der MoLa-Entwicklungszirkel »Motivierte und gesunde Mitarbeiter im Lager« ist ein Projekt zur aktiven Mitarbeit der Unternehmen. Über einen Zeitraum von zwei Jahren stellen die Teilnehmer des Zirkels ihre Lagerleistung sowie die Motivation und Gesundheit ihrer Mitarbeiter auf den Prüfstand und führen geeignete Motivationsmaßnahmen ein.

Hierfür wird auf die speziell für Lagerlogistik entwickelte Mitarbeiterbefragung aus dem vorausgegangen Forschungsprojekt »MoLa – Motivation von Fach- und Hilfskräften im Lager« zurückgegriffen. Dieses ist aus der Kooperation der drei beteiligten Forschungspartner, dem Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, der

Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung HSA_ops der Hochschule Augsburg und der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS, entstanden. Für die Bemessungsgrundlage der Lagerleistung kommt die seit über 20 Jahren bewährte Methodik des Lager-Benchmarks der Fraunhofer SCS zum Einsatz.

Der MoLa-Entwicklungszirkel unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und Einführung passgenauer Gesundheits- und Motivationsmaßnahmen. Diese Maßnahmen fördern Bindung von Lagerpersonal und Leistungssteigerung im Lager. Darüber hinaus bietet der Entwicklungszirkel den Erfahrungsaustausch mit weiteren Unternehmen sowie die Orientierung an Best Practices. Die Forschungspartner stellen den Rahmen und stehen als Sparringspartner zur Verfügung, die Unternehmen sind für die Umsetzung der passgenauen Motivationsmaßnahmen zuständig. Fünf Zirkeltreffen dienen der Strukturierung und Erfolgskontrolle des Projekts, sowie dem Erfahrungsaustausch.

Im Januar diesen Jahres ist der erste MoLa-Entwicklungszirkel erfolgreich gestartet. Aufgrund anhaltender positiver Resonanz ist für das Frühjahr 2020 ein zweiter Entwicklungszirkel geplant.

Dipl.-Kff. Moike Buck
moike.buck@scs.fraunhofer.de
+49 911-58061-9553

WOLLEN SIE MOTIVIEREN? DANN LASSEN SIE ES UNS GEMEINSAM TUN!

Weitere Informationen zum MoLa-Entwicklungszirkel finden Sie [hier](#).

Zur Teilnahme am MoLa-Entwicklungszirkel melden Sie sich bitte bei Moike Buck.

Alle SCS-Termine

15.-16. Mai 2019 | 13-15 Uhr

JO//CONN19: CONNECTING PERSPECTIVES ON OPEN / INNOVATION / LABS

Seien Sie dabei – 1,5 Tage Austausch, Inspiration und Einblicke mit und für Kreatoren, Denker, Planer und Enthusiasten.

Ort: JOSEPHS® – Innovation Lab | Karl-Grillenberger-Str. 3, Nürnberg

21. Mai 2019

Mittelstand 4.0 - Webinar

»Kleine Anpassung, große Wirkung: einfache Methoden für Geschäftsmodell-Ideen«

Die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen, um in Zeiten der

Digitalisierung wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben. Frische Ideen aufdecken und strukturieren können? Das sind u. a. die Themen des Webinars.

Ort: online

27. Mai 2019

Podiumsdiskussion zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) im JOSEPHS®

Künstliche Intelligenz als zentrales Thema der Digitalisierung bietet immer mehr Lösungen, die Alltag und Berufsleben erleichtern. Doch wie funktionieren KI und Maschinelles Lernen im Alltag?

Prof. Dr. Alexander Martin und weitere Experten stellen sich den Fragen der

Öffentlichkeit und diskutieren mit dem Publikum.

Ort: JOSEPHS® – Innovation Lab | Karl-Grillenberger-Str. 3, Nürnberg

4.-7. Juni 2019

transport logistic 2019

Vom 4. bis 7. Juni 2019 sind wir auf der transport logistic 2019 in München. Besuchen Sie uns in Halle A3, auf dem Fraunhofer – Gemeinschaftsstand 501/602.

Ort: Messe München

13. Juni 2019

»Digitalisierung« und »Industrie 4.0«

Ob, wo und wie können Sie daraus Vorteile für Ihr Unternehmen ziehen? Die Grundlagenschulung gibt Ihnen Antworten: Wir beleuchten wichtige Begriffe, zeigen Potenziale der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen auf und machen Sie mit dem schrittweisen Vorgehen vertraut.

Ort: Fraunhofer IIS | Nordostpark 84, Nürnberg

IMPRESSUM

Herausgeber

Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS
Nordostpark 93
90411 Nürnberg

Telefon +49 911 58061-9500
Fax +49 911 58061-9599
info@scs.fraunhofer.de
www.scs.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft.

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c, 80686 München
www.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Verantwortliche Redakteure
Daniela Rembor, Diana Staack

Zusätzliche Informationen gemäß Telemediengesetz (TMG) finden Sie unter www.scs.fraunhofer.de/impresum.html

Titelbild: © Fraunhofer IIS
Bilder: © WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com
© Fraunhofer IIS